



Niederschrift

über die Sitzung des Werkausschusses der Gemeinde Probstzella (PROBS/WEA/03/2011) vom 15.07.2011

Anwesend:

Vorsitzende/r

Karl-Heinz Fahrenkrog

Mitglieder

Frank Arp

Heinrich Duffner

Ernst Jöhnk

Axel Niebuhr

- Protokollführer -

- ab 17.40 Uhr - Vertretung für Herrn Gerhard
Doerk -

Klaus Robert Pfeiffer

Fred Schlaak

Gäste

Margrit Lüneburg

Rolf Timm

Abwesend:

Mitglieder

Gerhard Doerk

Beginn: 17:30 Uhr

Ende 18:30 Uhr

Ort, Raum: 24253 Probstzella, Blomeweg 2-4,
Feuerwehrgerätehaus

Vor der Werkausschusssitzung bittet der Ausschussvorsitzende, Herr Fahrenkrog, sich von den Plätzen zu erheben um dem am 10.07.2011 verstorbenen Ausschussmitglied Gerhard Doerk zu gedenken.

Änderungs- oder Ergänzungswünsche zur Tagesordnung liegen nicht vor, diese lautet damit wie folgt:

Tagesordnung:

Vorlagennummer:

- öffentliche Sitzung -

1. Eröffnung der Sitzung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Genehmigung der Tagesordnung bzw. Erweiterung der Tagesordnung
2. Bestimmung eines Protokollführers
3. Niederschrift der Sitzung des Werkausschusses vom 18.05.2011

4. Ausschreibung für die Lieferung von Strom für die gemeindlichen Anlagen
5. Verschiedenes und Mitteilungen

- öffentliche Sitzung -

TO-Punkt 1: Eröffnung der Sitzung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Genehmigung der Tagesordnung bzw. Erweiterung der Tagesordnung

Der Ausschussvorsitzende begrüßt alle Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Der Vorsitzende weist auf die verkürzte Ladungsfrist §34 Abs. 3 GO hin. Eine Erweiterung der TO liegt nicht vor.

TO-Punkt 2: Bestimmung eines Protokollführers

Die Protokollführung für die Ausschusssitzung übernimmt Ernst Jöhnk.

TO-Punkt 3: Niederschrift der Sitzung des Werkausschusses vom 18.05.2011

Die Niederschrift vom 18. Mai 2011 wird in einem Punkt von Gemeindevertreter Herrn Klaus Pfeiffer bemängelt. Herr Pfeiffer vermisst das Leistungsverzeichnis für die Hausmeisterei als Arbeitspapier.

Der Vorsitzende erklärt, das Leistungsverzeichnis werde an die Mitglieder des Ausschusses nachgereicht.

Mitteilungen:

Im Beweisverfahren Probsteierhagen/Trensal hat das Landgericht Kiel den Gutachter, das Ingenieurbüro Levsen, abgelehnt. Ein neuer Gutachter wird bestellt.

Die Auftragsvergabe der Ausgleichfläche Krensberg (Drainage) geht an die Fa. Bargholz.

Die Hausmeistertätigkeiten in der Gemeinde Probsteierhagen durch die Fa. „Probsteier Hausservice“ findet ein positives Echo.

TO-Punkt 4: Ausschreibung für die Lieferung von Strom für die gemeindlichen Anlagen

Ausschreibung für die Stromlieferung für die Gem. Probsteierhagen.

Der Vorsitzende gibt ausführlich anhand einer Auflistung der gemeindeeigenen Liegenschaften den Ist-Zustand der Stromverbräuche bekannt. Zusammen käme demnach die Gemeinde auf einen Stromverbrauch von ca. 106.000 KW pro Jahr. Nach anregender Diskussion über die Verwendung von Grau- oder Naturstrom kam folgender Beschlussvorschlag zur Abstimmung:

Die Gemeinde entscheidet, Naturstrom statt Graustrom für die gemeindlichen Anlagen zu beziehen.

Die Gemeinde Probsteierhagen schlägt dem Amt Probstei vor, eine gesonderte Ausschreibung für Naturstrom durchzuführen. Dazu ist Kontakt mit den Gemeinden aufzunehmen, die sich bereits für Naturstrom entschieden haben, um die Honorarkosten für das beauftragte Fachingenieurbüro gering zu halten.

Sollte eine gesonderte Ausschreibung nicht zustande kommen, ist eine Preisumfrage bei Naturstromlieferanten über den Strompool Probstei durchzuführen.

Stimmberechtigte:	7		
Ja-Stimmen: 7	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 5: Verschiedenes und Mitteilungen

Verschiedenes:

Die Zuwegung zum Schloss und zum Schlossparkplatz bereitet aus verschiedenen amtlichen Gründen zunehmend Probleme. Es wird nach einer tragbaren Lösung gesucht.

Restarbeiten am und im Schloss mit dem Architekten Herrn Burghard sollen in der 29. KW abgearbeitet werden.

1. Undichtigkeiten am Treppenturm, daraus resultiert das Eindringen von Wasser im Bereich der Turmuhr.
2. Die Dachrinne am Schloss muss mit Gefälle zum Regenwasserabflussrohr neu gerichtet werden.
3. Die noch anstehenden Restarbeiten sollen lt. Restpunktliste abgearbeitet und abgenommen werden.

Die Straßenbaumaßnahmen am Wendeplatz der Schule und dem Gartenwinkel haben begonnen. Durch den fehlerhaften Schmutzwasserkanal am Wendeplatz der Schule entstehen der Gemeinde Mehrkosten in Höhe von ca. 2.000 €.

Der Ausschussvorsitzende weist darauf hin, dass die Abstimmungen der Ausschüsse für das Amt bindend sind.

Gemeindevertreter Herr Klaus Pfeiffer weist auf die Lärmbelästigungen hin, die bei Veranstaltungen im Schloss über 22:00 Uhr hinausgehen. Bei einer Veranstaltung z.B. dauerte die Feier bis in die frühen Morgenstunden (bis ca. 04:00 Uhr). Ein Polizeieinsatz wg. Lärmbelästigung hingegen würde der Vermarktung und Vermietung der Veranstaltungsräumlichkeiten schaden.

Der Gehweg Steinkamp/Alte Dorfstraße muss dringend gereinigt werden. Der Eigentümer wird benachrichtigt und aufgefordert, diesem Anliegen nachzukommen.

gesehen:

gez. Ernst Jöhnk
- Protokollführer -

i.A.:
- gez. Angela Grulich -